

**Kurzdarstellung des Dissertationsvorhabens mit dem Arbeitstitel
„Implikationen einer Ontologie technischer Artefakte für die Technikgenese“**

Die leitende Fragestellung meines Dissertationsprojektes ist diejenige nach der Genese technischer Artefakte. Untersucht werden soll, ob sich allgemeine *Koordinaten* bestimmen lassen, an denen sich technische Entwicklung vollzieht.

Methodischer Ausgangspunkt ist dabei die Analyse der *Ontologie technischer Artefakte*: Was sind technische Artefakte, was zeichnet sie im besonderen aus? Einer Beantwortung dieser Frage geht meiner Meinung nach jedoch eine Auseinandersetzung mit dem *Technikbegriff* selbst voraus - insbesondere da technische Artefakte nur eine spezifische Realisationsform des Technischen darstellen. (Meine Arbeit beschäftigt sich demgemäß in drei Teilen mit 1. dem Technikbegriff, 2. der Ontologie technischer Artefakte und 3. der Bestimmung von Koordinaten der Genese technischer Artefakte.)

Die bisherigen Überlegungen haben gezeigt, dass technische Artefakte als „artefaktische Technik“ (re)interpretiert werden können, wobei der semantische Kern des Technikbegriffs sich in einem an den Begriffen der „Natur“ und des „Lebens“ geronnenen Deutungshorizont explizieren lässt.

Dem damit eher der technischen Praxis zuzuordnenden Beziehungsgeflecht von Technik-Kultur-Natur (in dem die Technik als ein einer spezifischen Kultur je eigenes praktisches Mittel zur Bemächtigung bzw. Bewältigung der Natur verstanden wird) lässt sich damit ein eher in der Theorie verhaftetes, dem Ziel einer Begriffsbestimmung verpflichtetes Beziehungsgeflecht von *Technik-Leben-Natur* gegenüberstellen.

Die Frage nach der Rolle der Kultur, bzw. des Kulturraumes für die Technik (insbesondere für die technischen Artefakte) gewinnt damit eine neue Dimension, die sich in der Frage verkürzen lässt: Spielt der Kulturraum in Anbetracht des faktischen technischen Fortschritts eine a) selbst Technik schaffende oder nur eine b) Technik selektierende Rolle?

Zu u.a. dieser Frage über die Bedeutung des Kulturraumes für die Entwicklung *von* bzw. *der* Technik, erhoffe ich mir durch die Teilnahme an der Sommerschule neue Denkanstöße und interessante Gespräche.

Mit freundlichen Grüßen, Florian Tüg